

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 16 · Nummer 21 · **Donnerstag, den 23. Oktober 2025**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|--|------------|
| 1. Burgenlandkreis reagiert auf Bürgermeldungen | Seite 4 |
| 2. Richtigstellung Artikel Waldschänke | Seite 7 |
| 3. Gefahrenabwehrverordnung der Verbandsgemeinde Wethautal | Mittelteil |



Herbstmarkt 2025



Stammtisch der ehemaligen Bürgermeister

Gerd Seidel, Wolfram Kösling, Friedrich Prüfer,
Helmut Wunschick, Klaus Baier, Rainer Schirm,
Rolf Werner

Kerstin Beckmann, Wolfgang Börner,
Reiner Trommer, Edgar Reichel

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Donnerstag, dem 6. November 2025

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Freitag, der 24. Oktober 2025

Ein Stammtisch am Tag der Einheit mit dem Rückblick auf Erreichtes

Umgangssprachlich versteht sich ein Stammtisch als Treff von Personen zum Austausch von Interessen und Erfahrungen. Dieser Stammtisch war aber noch mehr, nämlich ein Rückblick auf Erreichtes. Mit der politischen Wende verloren viele Menschen in den Dörfern ihre Arbeitsplätze. Das Gemeinschaftsleben erlebte einen Stillstand, viele waren orientierungslos oder verließen ihre Heimat. Bürgerinnen und Bürger haben sich an „Runden Tischen“ getroffen und sich den Aufgaben gestellt. Sie wurden gewählt und trugen zu Veränderungen bei. Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann hatte die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der „ersten Stunde“ und deren Nachfolger – allesamt im Ruhestand – zum Herbstmarkt nach Löbitz eingeladen. Es war schon das zweite Treffen und ganz bewusst am Tag der Deutschen Einheit. Die Reihen der „Ehemaligen“ haben sich leider schon gelichtet – den Verstorbenen wurde gedacht. Einige konnten altersbedingt oder aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen. Den Anwesenden war es die Zeit wert, sich an den gemeinsamen Weg zu erinnern. In den Dörfern rückte damals der erste Blick auf die

Straßen und die Abwasserentsorgung, die vielerorts erneuert werden musste. Gewerbegebiete entstanden in der Hoffnung, Ersatz für weggebrochene Arbeitsplätze zu schaffen. Bitter war es, als Schulen und Kindereinrichtungen geschlossen wurden. Die Gemeindeverwaltungen erhielten mehrmals neue Aufgaben und Strukturen. Man könnte hier noch viele Beispiele nennen. Immer brauchte es Mitstreiter in den Gemeinderäten, die bereit waren dafür Verantwortung zu tragen und diese Aufgaben zu lösen.

Den „Aktivisten“ der ersten Stunde wurde von der Verbandsgemeindebürgermeisterin, die selbst eine in der Gemeinde Schönbürg war, gedankt. Sie bat aber auch darum, sich trotz Ruhestand weiter in den Gemeinden zu engagieren. Beispiele dafür gibt es – so bringen im Stadtrat Osterfeld und im Gemeinderat Merten-dorf die ehemaligen Bürgermeister Wolfram Kösling und Rainer Schirm ihre Erfahrungen mit ein.

Text W. B.

Fotos F. Ellmerich

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Löbitzer Herbstmarkt 2025



Kuchenbasar im Kulturhaus



Auszüge der Kunstausstellung



Burgenlandsschmiede Lukas Nelkenbrecher und sein Team



Offener Garten der Familie Schirm

Nach intensiver Vorplanung und mit enormen Arbeitseinsatz der Gemeindehandwerker aus Mertendorf, Osterfeld und Schönbürg fand am 3. Oktober wieder der beliebte Herbstmarkt der Verbandsgemeinde Wethautal in Löbitz statt. Vorab war es fraglich, ob der Aufwand, z.B. zur Umsetzung des Sicherheitskonzeptes, leistbar war.

Das Risiko, dass die Bürgermeisterin einging, wurde belohnt: Bei bestem Herbstwetter mit strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 15 °C konnte sie vor dem Frühschoppen mit den Schönbürger Blasmusikanten an der Festhalle schon über hundert Gäste begrüßen. Mit der Eröffnung verband sie den Dank an die Beteiligten: allen voran ihrem Team in der Verwaltung Krista Schimpfermann und Nadine Bräutigam sowie Maik Schumann für die Führung der Bauhöfe.

Der Herbstmarkt war über den ganzen Tag gut besucht. Natürlich wurden die etwa 3000 Besucher mit einer Vielzahl köstlicher Speisen und Getränken verwöhnt. Einen besonders großen Anteil daran hatten die Vereine. An dieser Stelle ein großes Dankeschön dafür. Für die Unterhaltung der Kinder war bestens gesorgt: sie konnten u.a. Alpakas streicheln, der Kanin-Hop Meisterschaft zusehen, Bungee-Jumping, Basteln, Schminken, Bogen schießen.

Auch ins Kulturhaus zog es zahlreiche Besucher, denn dort gab es nicht nur Kaffee und sehr leckeren Kuchen, sondern auch eine sehenswerte Kunstausstellung. Der Hausleiter des Bildungsbahnhofs in Osterfeld, Frank Ellmerich, und der Bürgermeister der Gemeinde Mertendorf, Hartmut Friedland, hatten die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 6 bis 18 Jahren dazu aufgerufen, sich zu beteiligen und ihre künstlerischen Fähigkeiten zu präsentieren. Es wurden sehr schöne und sehenswerte Arbeiten aus den Grundschulen des Wethautales gezeigt, aber auch private Kunstwerke fanden ihren Weg zur Ausstellung.

Das Angebot der Händler war sehr vielseitig. Auf dem Herbstmarkt präsentierte sich das traditionelle Handwerk, wie z.B. die Burgenlandschmiede von Lukas Nelkenbrecher, die Keramikerin Kunigunde Krömer- Reinke oder der Schwibbbogen-Schnitzer Andreas Schuster.

Die Besucher konnten den wunderschönen Garten mit Kräuterrasen der Familie Schirm bestaunen. Frau Schirm beantwortete gerne alle Fragen zur Gartenarbeit und Kräuterkunde.

So bot der Herbstmarkt nicht nur die Gelegenheit zur Erinnerung an die Anfänge, sondern auch zur Entstehung neuer Ideen, Kontakte und Freundschaften.

Wir bedanken uns bei allen Akteuren für ihre wertvolle Unterstützung, welche half, den Herbstmarkt zu realisieren.



Fischräucherei



Stand Gartenbetrieb Dechant-Fabig



Blumengestecke Walther



Schwibbögen Andreas Schuster



Schafwollware von Frau Friedel mit Spinnradvorführung und Holzarbeiten



Stand mit Frau Krömer- Reinke



Stand mit Frau Gudrun Littmann



Stand der flinken Nadeln aus Wethau

Einwohnerversammlung Wethautal

Burgenlandkreis reagiert auf Bürgermeldungen

Anliegen aus Einwohnerversammlung in Stößen bearbeitet

Bei der jüngsten Einwohnerversammlung am 31. März 2025 in Stößen, zu der Landrat Götz Ulrich sowie die Verbandsgemeinde Wethautal mit den Gemeinden Meineweh, Schönburg, Wethau und den Städten Stößen und Osterfeld eingeladen hatten, wurden seitens der anwesenden Einwohner Anregungen, Hinweise und Beschwerden geäußert. In der Folge fanden mehrere Arbeitsgespräche zwischen dem Landrat und den zuständigen Ämtern des Landratsamtes, der Verbandsgemeinde, den Mitgliedsgemeinden sowie betreffenden Institutionen wie PVG, Polizei und Kreisstraßenmeisterei statt, um sich der Anliegen anzunehmen und über Lösungsmöglichkeiten zu beraten.

Landrat Götz Ulrich nahm sich unter anderem der Kritik an, dass es vom Gewerbegebiet Schleinitz/Unterkaka nach Osterfeld kein ausreichendes Beförderungsangebot des ÖPNV gibt. Nach Prüfung durch die kreiseigene Personenverkehrs- und Servicegesellschaft Burgenlandkreis mbH (PVG) konnte Abhilfe geschaffen werden: Zum 11. August 2025 wurde eine Fahrplanänderung vorgenommen. Seitdem fährt nun stündlich ein Bus vom Gewerbegebiet bis nach Osterfeld.

Angemerkt wurde in der Versammlung auch, dass innerhalb des Gewerbegebietes eine Fußgängerampel fehlt. Diese soll nun in die bestehende Ampelanlage integriert werden, was durch das Straßenverkehrsamt des Burgenlandkreises bereits angeordnet worden ist. Bevor die Maßnahme umgesetzt werden kann, muss die Anbindung der vorhandenen Gehwege an den Kreuzungsbereich erfolgen. Sowohl Landkreis als auch Verbandsgemeinde bzw. die Gemeinde Meineweh sind hier jeweils für einen Abschnitt zuständig und stimmen sich über die Realisierung der Lückenschlüsse ab.

Auch das Fehlen eines Gehweges, der von dem Gewerbegebiet nach Osterfeld an der L190 entlangführt, wurde in der Versammlung kritisiert. Da es sich hier um eine außerörtliche Landesstraße handelt, liegt die Errichtung eines Gehweges in der Verantwortung der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt. Um die Chancen auf eine Errichtung eines Gehweges zu verbessern, prüft der Burgenlandkreis, ob der Weg als Geh- und Radweg in den Landesradverkehrsplan aufgenommen werden kann, um eine höhere Priorisierung zu erhalten. Dazu ist bereits ein Schreiben an das Landesministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt erfolgt.

Der vom Osterfelder Bürgermeister Hans-Peter Binder aufgrund des schlechten Straßenzustandes gewünschte Ausbau der K2625 von der L190 nach Haardorf wird vom Bauamt des Burgenlandkreises angeschoben, damit das Projekt Umsetzungsreife erlangt. Über eine tatsächliche Umsetzung muss angesichts voraussichtlicher Kosten für einen grundhaften Ausbau von circa 420.000 Euro noch weiter beraten werden.

Ein weiteres Thema war die Schülerbeförderung. Hier wurde durch einen Vertreter des Wethautaler Jugendrates die Situation beschrieben, dass zu den stark frequentierten Zeiten in den Linien 820 und 618 viele Schüler im Gang stehen müssten, weil nicht ausreichend Sitzplätze in den Bussen vorhanden seien. Zudem gebe es auf den benannten Linien mehr Hin- als Rückfahrten zu bzw. von den Schulen. Zu diesem Thema hat der Landrat die PVG beauftragt, sich direkt mit dem Jugendrat in Verbindung zu setzen und im Gespräch mit dessen Mitgliedern gezielt gemeinsame Lösungen zu suchen. Nachgesteuert werden soll hier zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2025. Die PVG ist dazu im Austausch mit den Vertretern des Jugendrates, ein finales Gespräch wird noch stattfinden.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Christina Vater - Pressestelle

Telefon: 03445 73-1004

E-Mail: pressestelle@blk.de



News, den Veranstaltungsplan und die Kursbeschreibungen zum BiBa (Bildungsbahnhof) findet ihr hier:

www.vgem-wethautal.de/de/jugend-freizeit-bildungszentrum.html

Termine im Bürgerbüro



Wir bitten um Beachtung:

Die Vorsprache in den Bürgerbüros ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Die Online-Terminvergabe erfolgt über die Homepage der Verbandsgemeinde Wethautal unter:

www.vgem-wethautal.de oder

unter der Telefonnummer: 034422/ 414-70

Die Öffnungszeiten der Bürgerbüros der Verbandsgemeinde Wethautal sind wie folgt:

Bürgerbüro Stößen (Naumburger Straße 33, 06667 Stößen)

Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

und an einem Samstag im Mo-9.00 Uhr - 12.00 Uhr
nat:

Bürgerbüro Osterfeld (Markt 24, 06721 Osterfeld)

Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und

13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Nachruf

Uns erreichte die traurige Nachricht
vom viel zu frühen Ableben von Herrn

Frank Müller

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen
und bekunden den Angehörigen unser tief empfundenes
Mitgefühl.

Herr Müller war langjähriger Mitarbeiter, ehemaliger
Bürgermeister der Gemeinde Meineweh und Mitbegründer
der Verwaltungsgemeinschaft Heidegrund.

Mit vorbildlichem Engagement, ausgeprägtem
Verantwortungsgefühl und starker menschlicher
Ausstrahlung hat er sich innerhalb und außerhalb unserer
Verwaltung bleibendes Ansehen erworben.

Wir werden Herrn Müller immer ein ehrendes
Andenken bewahren.



Verbandsgemeindebürgermeisterin
Kerstin Beckmann

Wethautal im Oktober 2025

Wir sagen Danke an die Agrargenossenschaft in Sieglitz!

Wir, die Kinder aus der Kita in Punkewitz, durften einen ganz besonderen Ausflug machen: Wir waren zu Besuch bei der Agrargenossenschaft in Sieglitz! Dort haben wir ganz viel gesehen und entdeckt. Einen Traktor mal von innen zu sehen war total spannend. Auf dem Feld haben wir eine Zuckerrübe geerntet. Am allermeisten Spaß hatten wir in der Weizenhalle – dort konnten wir im Weizen schwimmen, rennen, hopsen, herumtollen und sogar runterrutschen. Das war richtig toll und wir haben ganz viel gelacht. Wir möchten uns ganz herzlich bedanken, dass wir kommen durften und uns alles anschauen konnten. Dieser Tag war für uns sehr interessant und hat viel Spaß gemacht. Wir mussten es gleich ganz aufgeregt unsere Eltern erzählen. Wir werden diesen Tag nicht so schnell vergessen.

Danke sangen die „Kleinen Strolche“ aus Punkewitz!



Neues der Kita „Stoppelhopper“

Ein ganz besonderer Tag stand für alle Kinder der Kita „Stoppelhopper“ der großen Gruppe an. Wir besuchten gemeinsam mit den Kindern aus Punkewitz und Rathewitz das Theaterstück



„Das Neinhorn und die Schlangeweile“ ein Abenteuer voller Witze, Fantasie und Freundschaft. Bereits der Start war für alle ganz aufregend, wir wurden nämlich mit dem Feuerwehrauto unserer Verbandsgemeinde abgeholt. Mit Blaulicht ging es dann durch's Kroppental nach Mertendorf. Dort angekommen saßen wir voller Vorfreude auf unseren Plätzen. Mit viel Humor, liebevoll gestalteten Puppen und

einer fantasievollen Kulisse zog das Stück uns alle in seinen Bann. Besonders schön zu beobachten war, wie die Kinder mitfieberten und lachten. Am Ende der Vorstellung hatten die Kinder noch die Gelegenheit das „Neinhorn“ und die „Schlangeweile“ zu streicheln. Danach fuhren wir wieder mit der Feuerwehr in unsere Kita zurück. Das hat Spaß gemacht!



Alle freuen sich schon auf einen weiteren Feuerwehr-Ausflug und sagen Frau Bräutigam nochmals Danke für die fröhliche Fahrt!

Vereine und Verbände

KSV Grün-Gelb Osterfeld e.V.

ausgezeichnet mit dem Prädikat „Seniorenfreundlicher Service“



gefördert durch



Europäische Landwirtschaftsförderung für die Entwicklung des ländlichen Raums



Gesucht werden – um Mithilfe wird ersucht!

Liebe sportbegeisterte Osterfelder,

Im Jahr 2026 jährt sich zum 50. Mal die Einweihung unserer Kegelbahnanlage auf dem Schloßberg in Osterfeld.

Wir suchen zur Vervollständigung unseres Archivs über den Bau und die Eröffnung der Kegelbahn der damaligen BSG Traktor Osterfeld, Sektion Kegeln am 7. Oktober 1976

- Fotos
- Schriftstücke
- AK 8 Filme u. a.

Über den Bau und die Eröffnung berichtete am 11. Oktober 1976 auch das Fernsehen der DDR. Im Bundesarchiv gibt es den Film nicht mehr!

Verfügen Sie noch über Dokumente, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Günter Schmidt: Telefon 034422 30017
Gerhard Burkhardt: Telefon 034422 21949

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und sagen bereits jetzt „Danke“.

Gut Holz

Günter Schmidt
Vereinsvorsitzender

KSV Grün-Gelb Osterfeld e.V., 06721 Osterfeld, Schloßberg 4,
Konto: IBAN DE76 3005 3000 0498 731 BIC: NOUDED33HAN
Post an: Vorsitzenden Günter Schmidt, Tiefenweg 17, 06721 Osterfeld

Zum Halloweenschmaus

lädt die
Freiwillige Feuerwehr
Osterfeld
ein

Wann:
01.11.2025

Wo:
Feuerwehr Osterfeld

Uhrzeit:
ab 17:30 Uhr

Für Speis und Trank
ist durch den
Feuerwehrverein Osterfeld e.V.
gesorgt.



675 Jahre Weickelsdorf -

Festwochenende vom 26. bis 27. September 2025

Mit viel Herzblut, Engagement und liebevoller Vorbereitung feierte Weickelsdorf am letzten Septemberwochenende sein 675-jähriges Bestehen. Schon Wochen vorher sorgten die Heimattreuer mit bunten Dekorationen im Dorf für Vorfreude und machten auf das besondere Jubiläum aufmerksam.

Der Auftakt am Freitagabend begann um 19:00 Uhr mit einem stimmungsvollen Fackelumzug – begleitet von der bunt geschmückten „Musikeidechse“, die für ordentlich Stimmung sorgte. Zahlreiche Familien mit Laternen zogen vom Weickelsdorfer Teich bis zum Saal, wo zur Stärkung Essen und Getränke bereitstanden. Nach der Begrüßung durch die Feuerwehr und den Sportverein SV Rot-Weiß Weickelsdorf durften sich die Besucher beim Kinoabend auf eine spannende Reise in die Geschichte des Ortes freuen. Ein besonderer Dank gilt Herrn Kämpfe für die beeindruckende Vorführung, die viele Gäste begeisterte.

Am Samstag herrschte schon früh reges Treiben auf der Festwiese: Der Räucherofen war ab 8 Uhr in Betrieb, es wurde aufgebaut, geschmückt und vorbereitet. Über einen Kilometer Wimpelketten, sowie selbstgebastelter Tischschmuck und Bilder der Kita „Heideglück“ sorgten für ein buntes, einladendes Bild. Viele fleißige Hobbybäcker*innen steuerten leckeren Kuchen bei, der später zum beliebten Highlight wurde.

Der Tag begann offiziell um 13:00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche Weickelsdorf. Im Anschluss trafen die Besucher auf der Festwiese ein und konnten sich u. a. an einer kleinen Oldtimershow erfreuen. Für die kleinen Gäste gab es eine Hüpfburg, sowie für Groß und Klein ein Glücksrad mit tollen Gewinnen. Beim Anschnitt der Festtorte durch unseren Bürgermeister Herrn Binder – verbunden mit einer herzlichen Eröffnungsrede – war die Feststimmung perfekt. Kulinarisch wurde ebenfalls einiges geboten: Ob Kaffee und Kuchen, Roster und Steaks oder Fischbrötchen, Garnelen und frisch geräucherte Forellen vom Anglerverein – es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Den krönenden Abschluss bildete der Tanzabend mit DJ, leckeren Cocktails von Tina und Ramon sowie kleinen Snacks und kühlen Getränken. Bis spät in die Nacht wurde getanzt, gelacht und gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Unterstützer, Vereine, Mitwirkenden und Gäste – die 675-Jahr-Feier von Weickelsdorf war ein voller Erfolg und wird noch lange in schöner Erinnerung bleiben!



Wethau I.

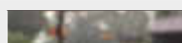
mit Auftaktsieg und Auswärtsniederlage

Im ersten Spiel der neuen Saison im Kegelsport des Burgenlandkreises empfing die erste Mannschaft aus Wethau das Team aus Großjena. Sören Apelt als Anfangsstarter war gut aufgelegt und erzielte gleich einen Vorsprung von 57 Holz. Detlef Schneider (398) hatte diesmal nicht soviel Glück, dennoch reichte es um den Vorsprung zu erweitern. Als danach Jürgen Lindam (444), Wolfgang Canitz (440) sowie Gerhard Henschler (416) groß aufspielten war das Match entschieden. So konnte Dietmar Ronneberger (413) locker sein Pensum absolvieren und Wethau gewann mit 2550:2331 deutlich. Im Auswärtsspiel musste man dann nach Freiburg reisen. Dort war man schon viele Jahre nicht mehr gewesen und nachdem Umbau der Bahn war für viele Spieler alles neu. Von Anfang an lag man in Rückstand, erst als Georg Kanne (430) als fünfter Starter etwas aufholte konnte man etwas hoffen. Sören Apelt (458) hätte zum Schuss noch fasst ein Wunder vollbracht. Doch Freiburgs letzter Starter rettete noch 16 Holz für den Sieg. Für Wethau spielten außerdem Gerhard Henschler (403), Detlef Schneider (419), Wolfgang Canitz (404)

Danke

Was wäre ein Erntedankfest ohne die vielen fleißigen Hände, die zum Gelingen beitragen?
Am 26. und 28. September 2025 durfte Cauerwitz wieder ein wunderschönes Erntedankfest feiern – voller Freude, Gemeinschaft und Dankbarkeit. Damit alles so reibungslos verlaufen konnte, war jede helfende Hand gefragt – und wir durften auf viele zählen! Ob beim Aufbau, bei den Vorbereitungen, während des Festes oder beim Rückbau: Überall waren engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer im Einsatz, die mit Tatkraft, Ideen, Zeit und guter Laune dafür gesorgt haben, dass unser Fest ein voller Erfolg wurde.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern – ob aus Vereinen, Firmen, Nachbarschaft, Kirche, Feuerwehr, Gemeinde oder einfach aus Freude am Mitgestalten. Unser Verein zeigt, was unser Dorf ausmacht: Zusammenhalt, Gemeinschaftssinn und die Freude daran, gemeinsam etwas Schönes auf die Beine zu stellen. Ohne euch wäre dieses Erntedankfest nicht möglich gewesen!
Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal – mit euch allen an unserer Seite.

Dorfgemeinschaft Viadukt e. V.



Die Feuerwehren informieren

Feuerwehr Großgestewitz

Wir gratulieren



... Herrn Gerhard Rätzsch, der kürzlich seinen 90. Geburtstag feierte und dazu auch seit über 70 Jahren der Freiwilligen Feuerwehr Großgestewitz mit Herz und Seele verbunden ist. In seiner aktiven Zeit war er 13 Jahre (1970 bis 1983) als Wehrleiter tätig und leitete dabei auch besondere Einsätze, wie den mehrtätigen Einsatz beim Großbrand eines Schafstalles 1982 in Großgestewitz. Er erachtete die Kameradschaft in der Freiwilligen Feuerwehr als besonders wichtig und war immer bestrebt, diese zu fördern. Dazu gehörte auch die regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen, wie dem „Löschangriff nass“. Bereits in 4. Generation ist Familie Rätzsch nun schon in der Feuerwehr vertreten. Auf diesem Weg wünschen wir unserem Kameraden alles Gute.

Gemeindewehrleitung Wethautal

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2818

Gemeinsamer Ausbildungstag der Ortsfeuerwehren Schönburg/Possenhain und Prititz

Am 27.09.2025 führten wir gemeinsam mit 6 Kameraden der OFW Prititz und dem Wasserwehrlführer der Verbandsgemeinde Wethautal, Herrn Rainer Thierolf, unseren 2. gemeinsamen Ausbildungstag durch. Pünktlich 09:00 Uhr starteten wir von der Pferdeschwemme in Schönburg aus in Richtung Öblitzschleuse. Nach einer kurzen Knotenkunde zur Wissensaufrischung wurden die Boote zu Wasser gelassen.



Als Unfallszenario wurde angenommen, dass aufgrund eines Unfalls aus einem Kesselwagen eines Güterzuges Öl in Richtung Saale austritt. Hauptbestandteil der Übung war damit das Errichten einer Ölsperre vor der Öblitzschleuse. Dazu wurden Feuerwehrschräuche miteinander verbunden und mit Luft gefüllt. Das Schönburger Boot brachte 2 Kameraden an das eine Ufer, während mit dem Prititzer Boot die Schläuche über die Saale zur anderen Uferseite gezogen wurden. In kürzester Zeit konnte damit mit einfachsten Mitteln eine wirksame Ölsperre errichtet werden.



Ein herzliches Dankeschön an die Ausbilder, die beteiligten Kameraden und an die super organisierte Mittagsversorgung im Feuerwehrhaus Schönburg. Alles in allem war dies eine gelungene Ausbildung, die den Beteiligten nicht nur Wissen vermittelt sondern auch viel Spaß gemacht hat.

OFW Schönburg
Bilder: K. Zehrfeld



Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal. Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0 vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montag, der 27. Oktober 2025, 9.00 Uhr

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

Erntekrone gebunden in Kleinhelmsdorf



Wir sind mitten im Herbst - und das heißt Erntedank. Aus diesem Grund trafen sich die Fleißigen Helfer sowie interessierte „Neue“ bei Trommers in der Scheune, um die Erntekrone zu binden. Edeltraud und Reiner Trommer stellten das Heu zur Verfügung, das im Sommer bei hohen Temperaturen eingebracht wurde. Die beiden Landschaftsgärtner aus Leidenschaft sind weit über 80 Jahre alt und stehen noch voll im Leben. Alle Achtung dafür! Viele fleißigen Hände sorgten dafür, dass die

Arbeit in kürzester Zeit getan war. Die anschließende Kaffeepause mit selbstgebackenem Pflaumen- und Apfelkuchen mit dem Obst aus Trommers Garten war köstlich. Ein großes Dankeschön dafür! Im Anschluss wurde die Erntekrone mit dem kleinen Traktor durch Werner Thust in die Lindauer Straße an ihren Platz transportiert und aufgestellt. Der gesammelte Herbstschmuck wurde angebracht um aufgehängt. Danke an alle Sponsoren, die Material wie z.B. neue Sonnenblumen, Weinblättermgirlanden und vieles mehr zur Verfügung stellten. So erfreut die Erntekrone nicht nur die Einwohner von Kleinhelmsdorf, sondern vielmehr auch Besucher und Gäste.



Einen schönen und bunten Herbst für alle Leser des Heimatspiegels.

Text: M.M.

Fotos: M.M. und. S.P.

WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit uns bleiben Sie am Ball!

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de



Erntedankfest am Dreieck Roda



Wie jedes Jahr haben die Heimatfreunde aus Roda anlässlich des Erntedankfestes ihr „Dreieck“ mit viel Freude und Engagement gestaltet und dabei nicht vergessen, dass es in Weickelsdorf die 675 Jahrfeier gab. Mit Strohballen, Getreidepuppen, diversen Gartenfrüchten, Blumengestecken und Pflanzungen wurde das Erntejahr dokumentiert. Landwirtschaftsgeräte wie Ackerpflug, Sense (ohne gefährliches Sensenblatt), Harken und Hacken wurde das gesamte Gebilde abgerundet. Die Strohballen erhielten eine herbstliche Lichterketten-Deko und eine mit Sonnenblumen gestaltete 675. Ein Weinballon und eine Bierflasche mit Brauwasserbrunnen sollten zeigen, welche Möglichkeiten der Nutzung der Jahresfrüchte gegeben sind. Anlässlich der 675 Jahrfeier wurde auf diverse Handwerksbetriebe und ihre Leistungen hingewiesen. Von den Heimatfreunden wurden auch Kuchen und Geschenke zur Jahrfeier gespendet.

Text/Foto: H.I.

Gemeinde Meineweh



Tief bewegt haben wir die Nachricht erhalten, dass Herr

Frank Müller

am 23. September 2025 im Alter von 68 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

Sein Engagement für die Gemeinde Meineweh, seine Liebe zur Geschichte und sein unermüdlicher Einsatz für die Erhaltung und Pflege des Parkes in Meineweh haben unser Leben und unsere Umgebung nachhaltig geprägt.

Wir werden Frank als einen Menschen in Erinnerung behalten, der stets mit offenen Armen und einem offenen Herzen für die Belange der Gemeinschaft da war und mit seiner Weisheit und seinem Humor unser Leben bereichert hat.

Unser tiefes Mitgefühl in den schweren Stunden gilt seiner Familie.

Im Namen der Gemeinde Meineweh

Frank Krieg
Bürgermeister

Gemeinde Molauer Land

Richtigstellung Artikel Waldschänke

Sehr geehrte Leser des Heimatspiegels, in der Ausgabe 20 wurde über die Waldschänke Cauerwitz - den Rastplatz am Zuckerradweg und das ehrenamtliche Engagement der dortigen Senioren berichtet. Hier hat sich leider der Fehler-

teufel eingeschlichen. Richtigstellung: Es handelt sich um den Rastplatz in Crauschwitz, der durch Crauschwitzer engagierte Bürger gepflegt wird. Ein herzliches Dankeschön dafür.



Sonstige Behörden und Stellen



Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“, Geschäftsstelle Zeitz

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von – bis (Uhr)		Termine
25HZ5010A	Computer-Sprechstunde	Donnerstag, 23.10.2025	17:30	20:30	1 Termin
25HZ3022E	NEU Die Feldenkraismethode - Workshop	Samstag, 25.10.2025	10:00	15:00	1 Termin
25HZ2090D	Nähen lernen leichtgemacht	Dienstag, 28.10.2025	17:00	19:15	5 Termine
25HZ2100K	Kreative Dekorationen mit Trockenblumen	Mittwoch, 29.10.2025	17:30	19:45	1 Termin
25HZ3050E	Martinsgans	Mittwoch, 29.10.2025	17:00	20:45	1 Termin
25HZ2100B	Ein filziger Samstag	Samstag, 01.11.2025	10:00	15:15	1 Termin
25HZ3022C	NEU Eltern-Kind-Tanzen (Kinder 2 bis 5 Jahre)	Montag, 03.11.2025	16:00	16:45	4 Termine
25HZ3022D	NEU Zumba Gold®	Montag, 03.11.2025	17:00	17:45	4 Termine
25HZ3040B	NEU Rückengesundheit - Vortrag (Hybrid-Kurs)	Donnerstag, 06.11.2025	17:00	18:30	1 Termin
25HZ2020A	Kreatives Schreiben	Freitag, 07.11.2025	17:00	20:00	2 Termine
25HZ2110A	Knipst Du noch oder fotografierst Du schon? - Grundkurs	Freitag, 07.11.2025	17:00	20:00	5 Termine
25HZ2060F	Die Elbe in Böhmen – entlang des Stromes zu Kunst, Architektur und Geschichte	Montag, 10.11.2025	18:00	19:30	1 Termin
25HZ5042A	Buchführung und Steuerrecht für Vereine	Montag, 10.11.2025	17:00	20:00	3 Termine
25HZ5014	Fotobuch und Fotokalender erstellen mit CEWE	Dienstag, 11.11.2025	08:30	11:30	2 Termine
25HZ7030	Mein Computer und Ich - Grundkurs für PC-Einsteiger	Dienstag, 11.11.2025	16:00	18:15	12 Termine

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich! Wir empfehlen, sich spätestens eine Woche vor Kursbeginn anzumelden.

Anmeldungen sind über unsere Website www.vhs-burgenlandkreis.de, telefonisch unter 03441 879112 oder per E-Mail an info@vhs-burgenlandkreis.de möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der VHS-Geschäftsstelle Zeitz

Verteilung
Direkt in Ihren Briefkasten.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

Mittwoch, 8. Oktober 2025

Fischereibehörde zwei Wochen lang geschlossen

Die Fischereibehörde im Landratsamt Naumburg ist zwischen dem 13. und 27. Oktober 2025 nicht besetzt und bleibt daher geschlossen. Grund ist, dass in diesem Zeitraum im zuständigen Sachgebiet der Waffen-, Jagd und Fischereibehörde des Rechts- und Ordnungsamtes zusätzliche und dringende Aufgaben im Bereich Kampfmittelbeseitigung anstehen, die von den Mitarbeitern des gesamten Sachgebiets bearbeitet werden müssen. Die Sprechzeiten der Fischereibehörde können deshalb in den zwei Wochen nicht abgedeckt werden. Ab Dienstag, dem 28. Oktober, stehen die Mitarbeiter der Fischereibehörde dann wieder wie gewohnt für Bürgeranliegen zur Verfügung.

Anträge zur Verlängerung des Fischereischeins oder zur Zulassung für die Fischereiprüfung können auf der Internetseite des Burgenlandkreises unter <https://www.burgenlandkreis.de/de/untere-waffen-jagd-und-fischereibehoerde/fischerei.html> heruntergeladen werden.

Wichtig: Die Untere Waffen- und Jagdbehörde des Rechts- und Ordnungsamtes des Burgenlandkreises bleibt von der Schließung unberührt und ist regulär erreichbar.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Pressestelle - Christina Vater
Telefon: 03445 73-1004
Email: pressestelle@blk.de

PRESSEMITTEILUNG

Schul- und Kita-Nachrichten



Kita „Froschkönig“

Besonderer Besuch in der

Am Morgen des 18. Septembers war die Aufregung im Kindergarten groß. Wir erwarteten Besuch von Susan und Seppel von der Alpaka-farm aus Stößen. Mit im Gepäck – Manoousch und Mercy – zwei ihrer Alpakas. Gemeinsam mit ihnen verbrachten wir unseren Vormittag. Die Kinder durften die Tiere füttern, streicheln und mit ihnen an der Leine durch den Garten spazieren gehen. Schnell verging die Zeit bei so einem besonderen Erlebnis, welches den Kindern wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Kita „Kleine Strolche“

Generationen treffen mit Freude aufeinander

Die kleinen Stroehe aus der Kindertagesstätte in Punkewitz entdecken und erkunden beim Spazierengehen so allerhand. Ob es der Besuch bei unseren Störchen, den Ziegen und den Pferdchen ist oder aber auch der Besuch zu der Froschkönigquelle am Wanderweg. An einem schönen Vormittag sahen wir in der Ferne eine Frau mit einem etwas sonderbaren Gerät. Irgendwie kennen wir das doch auch aus unserem Kindergarten? Als sie sich näherte, rief plötzlich ein Kind: „Hallo Tante Anne!“

„Tante Anne“ (Frau Drese) freute sich über die ganze Kinderschar und wir kamen schnell ins Gespräch. Sie zeigte und erklärte den Kindern ihren Rollator und was er alles kann. Zur Freude durften die Kinder mit Frau Drese diesen auch hin und herschieben. Im Kindergarten nutzen die „Kleinen Strolche“ ein solches Gerät zum Laufen lernen.

Das war ein Erlebnis. Vielen Dank liebe Frau Drese für das schöne Miteinander „Groß & Klein“

Viele liebe Grüße von den kleinen und großen Strolchen

Der Kita Punkewitz



JETZT

LESEPATE

**IM KINDERGARTEN
WERDEN!**



LESEPATEN

Burgenlandkreis

WAS MACHT EIN LESEPATE?

- Bücher vorlesen
- über Inhalte sprechen
- gemeinsam Geschichten weiterdenken
- Freude an Büchern vermitteln

UND WIE LÄUFT DAS AB?

Als Lesepate fördern Sie:

- einzelne Kinder oder die ganze Gruppe
- wöchentlich oder monatlich



mehr
Informationen

Interesse?

Melden Sie sich gern bei:

Kindertagesstätte
"Matzturmmäuse" in Osterfeld
Töpfersberg 4

Ltg. Daniela Apelt - 034422 / 21251



gefördert durch





Kirche Schkölen-Osterfeld

Evangelischer Pfarrbereich Droyßig

25. Oktober - Samstag

09.30 – Droyßig, Familienkirche Pfr. Roßdeutscher
11.30 Uhr

31. Oktober – Reformationsfest

14.00 Uhr Gladitz, mit Kaffee und Kuchen Pfr. Roßdeutscher

01. November - Samstag

09.30 – Droyßig, Familienkirche + Kon- Pfr. Roßdeutscher
11.30 Uhr fifeizeit

02. November - 20. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Hollsteitz Pfr. Roßdeutscher

Kontakt

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 21417

Sprechzeit: am 1. Dienstag im Monat von 8-12 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Mail: christoph.rossdeutscher@ekmd.de

Gemeindebüro Droyßig

Annett Peters

Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Tel. 034425 21417, Fax: -21431

Geöffnet: Di., 8 - 12 Uhr; Do., 13 - 17 Uhr

Mail: pfarramt.droyssig@ekmd.de

Internet: www.kirche-zeit.de



Pfarrbereich Camburg-Leislau

1. Veranstaltungen

19. Sonntag n. Trinitatis, 26.10.

17.00 Uhr Camburg (Henschel-Hamel)

Mittwoch, 29.10.

17.30 Uhr Camburg Friedensgebet in der evangelischen Kirche

Reformationstag, Freitag, 31.10.

10.00 Uhr Camburg Gottesdienst zum Reformationstag für alle Gemeinden! – mit Einführung der neuen Kirchenältesten (Greßler). Anschließend Empfang

20. Sonntag n. Trinitatis, 2.11.

16.00 Uhr Camburg Konzertgottesdienst für alle Gemeinden zum 25-jährigen Bestehen des Gospelchores (D. und M. Greßler)

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 9.11.

10.00 Uhr Crölpa-Löbschütz mit Gedenken an die Verstorbenen (Greßler)

11.00 Uhr Janisroda mit Gedenken an die Verstorbenen (Greßler)

14.00 Uhr Boblas mit Gedenken an die Verstorbenen (Greßler)

15.00 Uhr Leislau mit Gedenken an die Verstorbenen (Greßler)

17.00 Uhr Camburg Musikalische Andacht zum 9. November (Greßler/Weber)

Montag, 10.11.

17.00 Uhr Camburg ökumenische Martinsfeier mit Umzug

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 16.11.

9.00 Uhr Graitschen mit Gedenken an die Verstorbenen (Greßler)

9.30 Uhr Camburg (Henschel-Hamel)

10.00 Uhr Prießnitz mit Gedenken an die Verstorbenen (Greßler)

11.00 Uhr Neidschütz mit Gedenken an die Verstorbenen (Greßler)

12.00 Uhr Kleingestewitz mit Gedenken an die Verstorbenen (Greßler)

14.00 Uhr Utenbach mit Gedenken an die Verstorbenen (Greßler)

15.00 Uhr Casekirchen mit Gedenken an die Verstorbenen (Greßler)

Mittwoch, 19.11.

10.00 Uhr Camburg Gottesdienst im AWO-Seniorenheim

19.30 Uhr Camburg Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl

Sonnabend, 22.11.

14.00 Uhr Sieglitz mit Gedenken an die Verstorbenen (Greßler)

15.00 Uhr Abtlöbnitz mit Gedenken an die Verstorbenen (Greßler)

16.00 Uhr Tultewitz mit Gedenken an die Verstorbenen (Greßler)

Letzter Sonntag des Kirchenjahres, Totensonntag, 23.11.

9.30 Uhr Camburg mit Abendmahl, Gedenken an die Verstorbenen und Kirchenchor (Greßler)

11.00 Uhr Heiligenkreuz mit Gedenken an die Verstorbenen (Greßler)

13.00 Uhr Aue mit Gedenken an die Verstorbenen (Greßler)

14.00 Uhr Köckenitzsch mit Gedenken an die Verstorbenen (Greßler)

15.00 Uhr Seidewitz (Friedhof) mit Gedenken an die Verstorbenen (Greßler)

2. Wochenveranstaltungen

Kirchenmusik:

Kirchenchor Camburg Montag 19.30,

Gospelchor Camburg Dienstag 20.00,

Instrumentalkreis Camburg Donnerstag 18.00,

Kirchenchor Prießnitz Donnerstag 20.00

Instrumentalunterricht nach Absprache

Christenlehre/Konfirmandenunterricht:

In Camburg, Sieglitz und Prießnitz nach Absprache,

Konfirmandenunterricht online, in Präsenz und Workshops nach Absprache

Gruppen:

Senioren, Frauentreff, Laienspielgruppe jeweils nach Absprache

3. Onlinekirche

In unserer Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com – finden Sie ständig Informationen, alle Gottesdienste der letzten anderthalb Jahre und auch neue Onlinegottesdienste.

Das Format „Wochensegen“ (kurze Andachten von 2-3 Minuten von „ungewöhnlichen Orten“) erscheint wöchentlich.

Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen

auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

4. Urlaub und Vertretung

Pfr. Greßler hat Urlaub vom 20. - 26.10.

Er wird vertreten von Pfr. Gloge in Dorndorf, Tel: 036427-22469.

5. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:

Pfarramt Camburg-Leislau

Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,

Tel. 036421-31168, Mobil: 0175-9068426

mail: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de

6. Kontakt zum Gemeindebüro:

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg, Tel. 036421-22537 – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di. + Do. 9 - 12 Uhr – Sie erreichen Frau Bischoff auch unter 0157-82040579.

7. Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com

(dort auch der Onlinegemeindebrief)

und: www.orgelprojekt-camburg.de

Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf Facebook präsent und erreichbar.

Auf Instagram finden Sie ihn unter Leislaupfarrer

Wir gratulieren

Gemeinde Meineweh

Frau Erika Janietz

zum 80. Geburtstag

Gemeinde Mertendorf

Frau Angelika Kaulfuß

zum 70. Geburtstag

Frau Ursula Steinbach

zum 85. Geburtstag

Herr Thilo Seyfarth

zum 70. Geburtstag

Gemeinde Molauer Land

Herr Rolf Werner

zum 75. Geburtstag

Gemeinde Schönbürg

Frau Rita Winkler

zum 70. Geburtstag

Frau Silvia Schiffner

zum 70. Geburtstag

Herr Werner Theile

zum 80. Geburtstag

Stadt Stößen

Frau Sigrid Hofmann

zum 70. Geburtstag

Frau Helga Ludwig

zum 75. Geburtstag

Frau Hannelore Lange

zum 75. Geburtstag

Stadt Osterfeld

Frau Renate Klöpfel

zum 70. Geburtstag

Frau Monika Herrmann

zum 75. Geburtstag

Herr Gerd Seidel

zum 75. Geburtstag

Herr Horst Dohn

zum 75. Geburtstag

Herr Joachim Mai

zum 85. Geburtstag

Herr Günter Wegmershausen

zum 85. Geburtstag

Frau Inge Kämpfe

zum 95. Geburtstag

Gemeinde Wethau

Frau Maritza León Del Sol

zum 70. Geburtstag

Herr Bernhard Seyfahrth

zum 70. Geburtstag

Herr Klaus Proschwitz

zum 70. Geburtstag

Herr Frank Pohl

zum 75. Geburtstag

Herr Ulrich Walther

zum 75. Geburtstag

Frau Hannelore Ackermann

zum 85. Geburtstag



Anzeige(n)

Wir verkaufen vom Bauernhof:

- **große Broiler** 8,00€/KG SK

- **Gänse** (bratfertig) 16,00€/KG SK

- **Flugentenerpel** (bratfertig) 14,00€/KG SK

- **Schafblämer** ab Frühjahr zur Weiterfütterung

Gern nehmen wir Ihre Bestellungen telefonisch oder per WhatsApp entgegen.

Landwirtschaftsbetrieb

Friedhelm Duderstedt

Dorfstraße 9, 06618 Mertendorf /

OT Cauerwitz, Tel. 0151-50753797



Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an

Ihre Festtagsgrüße!



Ihre Medienberatung vor Ort ist für Sie da:

Teresa Bunzel

0171 2908634 | teresa.bunzel@wittich.de



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

www.BrautmodeOutlet.de · www.BrautmodeOutlet.de



Abschied nehmen

*Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig
und die, die es sind, sterben nie.
Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.
Niemand, den man wirklich liebt, ist jemals tot.*

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann, unserem lieben Papi und Opi

Frank Müller

23.01.1957 † 23.09.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Bettina
Maurice und Maxi mit Joel,
Jaro, Alva und Pavel
Janine und Markus mit
Anna-Lena
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am 25.10.2025
um 11.00 Uhr in der Kirche zu Meineweh statt.

Meineweh und Überlingen, im September 2025



Dem Leben einen würdigen
Abschluss geben!


RAUSCHENBACH GmbH
Beerdigungsinstitut
Naumburg · Lindenring 47B
03445 | 772 300 – 24h erreichbar

**STEINMETZ
H.SCHÖNE**

- Grabmalarbeiten
- Fensterbänke, Treppen, Fußböden
- Restaurierungsarbeiten
- Sandstrahlreinigung

07774 Camburg · OT Tümppling 1 b
Tel.: 03 64 21 - 30 88 2 · Fax: 32 10 3
www.steinmetz-schoene.de



sowie Jürgen Lindam (416). Das Endergebnis lautete 2530:2546 gegen Wethau. Die Zweite musste am gleichen Tag nach Proben reisen. Man hatte große Mühe sechs gesunde Spieler auf zu bieten, schließlich konnte man mit dem Endergebnis zu Frieden sein. So konnten Axel Wiebicke (412) und Siegfried Kresse (424) gut mithalten. Dagegen verloren Ralph Lehmann (346) sowie Gerhard Petermann (376) viele Holz. Unsere zwei eingesetzten Mädels Jessica (388) und ihre Schwester Vanessa Lehmann (423) machten es dagegen besser. Am Ende verlor man wie zu erwarten war mit 2369:2568. Eine Woche später empfing Wethau II. die Mannschaft aus Großgörschen. Frank Schlegel (397) hatte als Erster ein wenig Pech im Äbräumerspiel und musste einen kleinen Rückstand hinnehmen. Axel Wiebicke (402) drehte dann den Rückstand in einen Vorsprung um. Als danach Kerstin Lehmann (413) als Neuling zum Einsatz kam und dabei eine persönliche Bestleistung erzielte, hatte man den Sieg vor Augen. Im Anschluss zeigten Dietmar Ronneberger (417) sowie Georg Kanne (417) gute Leistungen und das Match war entschieden. Nur Siegfried Kresse (362) hatte einen schlechten Tag erwischt. Dies war nur nebensächlich, da Wethau II. deutlich mit 2402:2270 gewann. In der Tabelle liegt man damit im Mittelfeld.

Gut Holz
WKC



Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden und Initiator des Feuerwehrvereins Meineweh

Hauptlöschmeister

Frank Müller

*23.01.1957 †23.09.2025

Der Tod von Frank hat uns tief getroffen. Noch immer können wir es kaum begreifen und müssen uns erst an den Gedanken gewöhnen, dass er nicht mehr unter uns ist. Frank war nicht nur Mitgründer unseres Feuerwehrvereins, sondern auch jahrzehntelang in der Einsatzabteilung aktiv. Mit seinem umfassenden Wissen und Engagement hat er unseren Verein geprägt wie kein anderer. Als Kamerad und Freund konnten wir stets auf ihn zählen.

Seinen Humor, seinen Witz und seine Redegewandtheit werden wir ebenso vermissen wie ihn selbst. Die Lücke, die er hinterlässt, ist groß und für uns kaum zu schließen.

Wir danken Frank von Herzen für seine Kameradschaft, seinen unermüdlichen Einsatz und dafür, dass er unser Vereinsleben mitgeprägt hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir wünschen ihr viel Kraft und Trost in dieser schweren Zeit.

In stiller Trauer

die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Meineweh sowie
die Mitglieder des Feuerwehrvereins Meineweh e.V.

Drachenfest

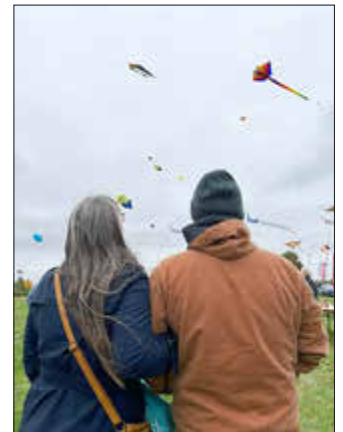
Schon von weitem konnte man am Samstag, den 11.10.2025, die Drachen sehen, die über dem Gewerbegebiet in Kleinhelmsdorf flogen. Der Heimatverein Kleinhelmsdorf hatte zum wiederholten Mal auf der Wiese neben Simons Voss zum Drachenfest eingeladen. Ein beständiger Wind wehte den Zuschauern um die Nase und ließ nicht nur die imposanten Drachen der Burgenland Kiter, den Drachenprofis, die dieses Event alljährlich bereichern,

steigen. Auch die zahlreichen selbstgebastelten und mitgebrachten Drachen konnten am Himmel bewundert werden. Ein paar Kleinhelmsdorfer Kinder organisierten einen kleinen Bastel- und Malstand und sammelten dadurch Spenden für den Kindergarten in Weickelsdorf.

Ein besonderes Highlight für die Kinder war zudem ein ganz außergewöhnlicher Drache, welcher Süßigkeiten in die Lüfte beförderte und diese dann über den Kindern abwarf. Voller Freude wurden die Bonbons am Boden von den zahlreichen Jungen und Mädchen aufgelesen und vernascht. Das Drachenfest entpuppte sich wiederholt als ein harmonisches Zusammentreffen von Jung und Alt in entspannter Atmosphäre. Für das leibliche Wohl sorgten sowohl Mitglieder und Freunde des Heimatvereins als auch die Mitarbeiterinnen und Eltern des Kindergartens „Heideglück“ aus Weickelsdorf, die mit einem reichhaltigen Kuchenangebot bereitstanden. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Kindergarten zu Gute.

Ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Danke an alle für den reibungslosen Ablauf.

M.M.



Kirchennachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

26. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Weickelsdorf

Pfr. Roßdeutscher

10.30 Uhr Schkölen

Pfrn. i. R. Henschel-Hamel

08. November - Samstag

15.00 Uhr Osterfeld/Lissen

Laterne basteln mit
anschl. Martinsumzug

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage des Pfarrbereiches: www.kirche-schkoelen-osterfeld.de.

Kontakt

Pfarramt Schkölen | Pfarrer Roßdeutscher

Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694 - 20 513 |

Mobil: 0173 - 37 22 617

Sprechzeit: am 2. Donnerstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

christoph.rossdeutscher@ekmd.de |

www.kirche-schkoelen-osterfeld.de

Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Peters

Bürozeiten: dienstags 13.00 – 17.00 Uhr |

donnerstags 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 036694 - 20 513

Mail: pfarramt.schkoelen@ekmd.de

Internet: www.kirche-schkoelen-osterfeld.de